

1. Mai 2014: Arbeiten in Europa

11 bis 12 Uhr 1. Mai Demonstration „Gute Arbeit. Für ein soziales Europa“ ab U-Bahn-Station Lohmühlenstraße

11 bis 16 Uhr Mai-Fest der Kultur und Arbeit im Gewerkschaftshaus am Besenbinderhof

Der 1. Mai ist ein wichtiger Tag in der gewerkschaftlichen Tradition, der aber auch einem kulturellen Wandel unterliegt. Der Vorstand des DGB Hamburg beschreitet bei der Gestaltung des 1. Mai einen neuen Weg und verbindet traditionelle Formen mit modernen Formaten. Am Tag der Arbeit möchte der DGB Hamburg Mitglieder, politisch Engagierte und Interessierte treffen, sie zum Nachdenken und Diskutieren anregen und mit ihnen feiern!

Gute Arbeit. Soziales Europa

Das Maifest steht unter dem Motto „Arbeiten in Europa“, denn 24 Tage später findet die Europawahl statt. Wer hat Arbeit? Und wer bekommt sie? Wie steht es um die Arbeitnehmerfreizügigkeit und wie sehen die Arbeitsbedingungen aus? Die Diskussionen am Besenbinderhof drehen sich um die europäische Zusammenarbeit und wichtige politische Weichenstellungen.

Das Mai-Fest findet im und um den Besenbinderhof statt – dem Gewerkschaftshaus mit einer langen Geschichte. Die Umbaumaßnahmen werden bis Mai fertiggestellt sein und der große Saal kann besichtigt werden. Er erstrahlt in neuem Glanz und alter Schönheit. Das DGB-Bildungswerk öffnet seine Tore ebenso wie der neue Veranstaltungsraum „Klub“.

Programm 1. Mai 2014

Um 11 Uhr startet der Demonstrationzug ab der U-Bahn-Station Lohmühlenstraße. Die Route verläuft über den Lohmühlenpark, Lange Reihe, an der Asklepios-Klinik vorbei, Kirchenallee, Steintorplatz, Brockestraße, Kurt-Schumacher-Allee und endet am Besenbinderhof. Dort hält Katja Karger, die Vorsitzende des DGB Hamburg, eine kurze programmatische Rede vom Balkon des Gewerkschaftshauses.

Das Mai-Fest am Besenbinderhof startet um 11 Uhr und endet um 16 Uhr. Das Programm läuft von 12 bis 15 Uhr mit Diskussionen, Aktionen und Angeboten, die parallel in verschiedenen Räumen rund um den Besenbinderhof 60 stattfinden.

Der 1. Mai wird nur gemeinsam zu einem erfolgreichen, politischen und unterhaltsamen Fest. **Der DGB Hamburg lädt alle Mitglieder und die Hamburger und Hamburgerinnen ganz herzlich dazu ein, vorbei zu schauen!**

Wir freuen uns!

Katja Karger und der DGB Hamburg

DGB Hamburg, Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg, www.hamburg.dgb.de



Programm 1. Mai 2014

Wann	Was	Wo
12:30 - 13:15 Uhr	Diskussionsrunde: „Arbeiten in Europa zwischen Ausbeutung und Fachkräftenachwuchs“. Mit Dietmar Hexel (DGB Bundesvorstand); Vertreter/-innen Hamburger Eurobetriebsräte (Airbus, HHLA, Holsten-Brauerei, S-Bahn). Moderation: Jörn Strehler-Pohl, NDR	Großer Saal
13:30 - 14:30 Uhr	Politisches Kabarett mit Alma Hoppe	Großer Saal
11 - 16 Uhr	Freizügigkeit und Migration: Die Migrationsabteilungen von Arbeit & Leben informieren und diskutieren rund um Arbeiten in Europa.	Raum 1
	Europa-Café: An 5 Stehtischen werden individuell und moderiert die europäischen Arbeitsthemen: Jugendarbeitslosigkeit; Bildung in Europa; Arbeitsbedingungen, Mitbestimmung in Europa; Streikrecht und Europäische Gewerkschaftsbewegung diskutiert. Ideen werden festgehalten, Fragen erarbeitet und Tipps und Wünsche formuliert.	Raum 2
	Museum der Arbeit. Kooperation zwischen DGB und Museum der Arbeit.	Raum 3
	Kinderparadies: Kinderspielplatz und -Betreuung durch Die Falken und die ver.di Jugend-Teamer/-innen.	Im Hof
	Treffpunkt Vorplatz: Hier stehen die Zelte der Gewerkschaften; es gibt Essen und Trinken und verschiedene gesellschaftliche und politische Gruppen informieren über ihre Arbeit.	Parkplatz
	Musik ohne Grenzen: Europäische Gruppen und Interpreten stellen sich vor.	Klub am Besenbinderhof
	Tag der offenen Tür im DGB Bildungswerk.	DGB Bildungswerk